

NEULAND

wagen

› gesandt › getragen

16.9. GESANDT, UM NEULAND ZU GEWINNEN

Gottesdienst FEG Embrach · philemon.ressnig@feg-embrach.ch

Zum Kontext von Lukas 14,16-24

- Das ganze Kapitel schildert das Gespräch, als Jesus bei einem oberen Pharisäer eingeladen war. Beeindruckend, wie weltlich es zu und her geht. Themen wie die Rangordnung am Tisch, die Gegenleistung reicher eingeladenen Nachbarn, wie Jesus scharf beobachtet wird (HFA) kommen vor. Jesus reagiert darauf jedes Mal, indem er die «Reich Gottes Perspektive» reinbringt!
- Doch das ganze Kapitel.
- Bitte Jesus, dass er in Deine «weltlichen» Situationen seine Perspektive hereinbringt.

Zum Text

1 Gott lädt Dich zum ultimativen Himmels-Dinner ein (16-17)

- Das Gastmahl war schon im AT Bild für die geistlichen Güter der Gottesgemeinschaft: Ps 23,5; 36,9; 107,9; Spr 9,1-6; Jes 25,6; Jes 55,1-3
- Auch im Neuen Testament wird die Ewigkeit bei Gott oft mit einem «endzeitlichen» Freudenmahl verglichen: Mt 5,6; 8,11; 26,29, Lk 12,37; 13,29; 22,30; Off 19,7.9
- ☛ Auch Du bist zum Festmahl Gottes eingeladen. Hast Du die Einladung angenommen?
- ☛ Wie stellst Du Dir diese Festmahl vor? Was bedeutet es Dir?

2 Die Ausreden unserer Zeit (18-20)

- Im Verständnis vieler Juden galt damals Reichtum und Besitz als besonderer Segen Gottes. Sie bemühten sich deshalb um Wohlstand um damit zu zeigen, dass sie bei Gott angesehen seien. Diese Haltung wird bei den ersten zwei Ausreden bemängelt.
- Die Ausrede des frisch Vermählten mutet besonders fromm an, spielt es wohl auf 5 Mo 24,5 an. Fromme Ausreden, war nicht gerade dies der Fallstrick der Pharisäer?
 - Wo bist Du manchmal so «fromm», dass Du falsche Prioritäten setzt?
- Ihr Besitz war den Geladenen zu wichtig. Die Apostel haben alle diese Dinge verlassen, um Jesus nachzufolgen (Mt 19,27ff; Lk 18,28ff). Paulus fordert die Christen auf, so zu leben, als hätten sie das alles nicht (1 Kor 7,29ff). So auch Jesus in Lk 14,25ff.
 - Wo haben bei Dir Arbeit, Karriere, Besitz, Wohlstand, Menschliche Beziehungen Priorität vor Gott?
 - Wie geht es Dir mit der Forderung, Irdisches loszulassen (1 Kor 7,29ff)?
 - Welche frommen Ausreden kommen heute häufig vor?

3 Gottes Zorn – niemand ist ihm gleichgültig (18-20)

- Gott als zorniger Gott ist vielleicht unserem «Gottbild» fremd, aber Jesus und die Bibel sprechen immer wieder davon Mt 18,34; 22,7; Rö 1,18ff; 1 Thess 1,10
 - Dein Gott ist ein zorniger Gott – bist Du Dir dessen bewusst?
 - Gibt es unterschiedlichen Zorn?
 - Wieso ist es kein Widerspruch, dass Gott Liebe ist (1 Joh 4,8) und zornig sein kann?

4 Jeder ist willkommen – Du darfst der Bote sein

- Krüppel etc. wurden von den Pharisäern als unrein und unwürdig verachtet. Jesus wurde für seinen Kontakt mit den Prostituierten und Zöllnern von den religiösen Führern verurteilt: vgl. 5,29;30; 15,1; Mt 9,10.11; 11,19; 21,31.32; Mk 2,15.16
- Gott hat erwählt, was schwach, arm und elend ist: 1 Kor 1,26ff; Mt 11,15.
 - Wer steht an den Zäunen? Reisende, Fremde, die dort lagern? Vgl. z.B. Jes 5,5; Mk 12,1.
 - In Gotteshaus hat es viel Platz: Mt 6,20; Joh 14,2; 2 Kor 5,1.
 - Hast Du schon erlebt, wie Du jemanden zum Festmahl «hineinführen» durftest?
 - Hereinführen» beschreibt einen Weg – bist Du bereit, mit Menschen einen (längeren) Weg zu gehen?